

s'Chilefänschter

Mitteilungsblatt | Mai / Juni 2019

14. Mai
**Senioren-
reise 60+**
Seite 15





Anteil am Himmel

Liebe Leserin, lieber Leser

Wissen Sie was ein „Heiliggeistloch“ ist? Oder haben Sie in den Ferien in Bayern oder im Tirol vielleicht eine Kirche besucht, die ein Heiliggeistloch hat oder haben Sie sogar an einem Gottesdienst mitgefeiert, in dem es zum Einsatz kam? Ich bin nicht sicher ob wir in der Schweiz solche „Löcher“ haben. Aber im Süden von Deutschland, dort gibt es welche.

„Heiliggeistloch“ bezeichnet, lexikalisch korrekt, eine Öffnung in der Decke eines Kirchengewölbes, das sich in der Nähe des Chorraumes befindet. Ursprünglich diente es dazu, die Kirche zu belüften. Aber einfallsreiche Prediger haben es noch zu etwas anderem genutzt: Zu Himmelfahrt wurde an einem Seil eine hölzerne Christusfigur von unten nach oben durch die Decke gezogen, wo sie im Kirchengewölbe wie im Himmel verschwand. Zur großen Freude der Gläubigen, wie man sich denken kann. Und zur Veranschaulichung eines biblischen Textes. Himmelfahrt also ganz plastisch, ganz sichtbar, ganz greifbar. Erst im 18. Jahrhundert ging dieser Brauch verloren. Nun wird er manchenorts wieder eingeführt.



Der Himmelfahrtstag ist für mich, ich gestehe es, wohl der sperrigste Feiertag im Kirchenjahr. Es ist auch nicht einfach, ihn logisch zu erklären: Dass ein Kind geboren wird unter widrigen Umständen, das kann ich mir zu Weihnachten noch ganz gut vorstellen; dass ein Mann mit einer Botschaft aneckt und schließlich von seinen Gegnern getötet wird, das ist Alltag auch in unserer Zeit und macht mir den Karfreitag als Feiertag verständlich; dass ein Toter wieder ins Leben zurückkommt und so zum Symbol für Hoffnung, Licht und Leben wird, lässt mich herzensfroh Ostern feiern. Und dass die Mannschaft der Christen auf der Welt einen gemeinsamen Geist braucht, der sie als Kirche irgendwie zusammenhält – das macht mir auch Pfingsten plausibel. Aber Himmelfahrt? Diese Rückkehr

Jesu in den Himmel, vierzig Tage nach Ostern? Von der Abfolge der österlichen Ereignisse her ergibt es ja durchaus Sinn: Der Auferstandene muss ja irgendwie zurück zu Gott, von dem er kam. Er kann nicht als Auferstandener einfach auf der Erde bleiben. Denn dann würde er ja wohl wieder irgendwann sterben müssen. Und dann? Nein, die



Erzählung von der Himmelfahrt Christi gehört schon irgendwie da hin, wo wir sie in der Bibel lesen, und sie gehört hierher ins Kirchenjahr, wo wir sie feiern. Und doch bleibt sie surreal. Bleibt sie unfassbar, rätselhaft. Obwohl ich immer versuche zu erklären, dass Jesus die sichtbare Welt verlassen hat, um unsichtbar weiterhin bei uns sein zu können. Und manchmal beneide ich das Englische, das den Unterschied zwischen sky und heaven machen kann. Aber wie der Wechsel zwischen hier und dort, sichtbar und unsichtbar vorzustellen ist, erklärbar ist, finde ich nicht so einfach.

Die britische Künstlerin Nancy Fouts hat eine Skulptur gestaltet, die heißt: Jesus mit Flügeln. Eine Jesusfigur ist zu sehen. Ganz klassisch eigentlich: Wie in unzähligen Darstellungen der Kreuzigung fällt der Kopf nach rechts, der Mund ist halb geöffnet und die Augen blicken ins Leere. Das Haar von Jesus ist halb lang, Kinn und Wangen sind mit einem Vollbart bedeckt und die nach oben gestreckten Arme erinnern an die Kreuzigung. Eine Jesus-Darstellung wie viele von uns sie kennen – aus Kirchen und Bibeln, aus Museen und von Altären. Wundmale allerdings hat dieser Jesus nicht. Weder an den Füßen noch an den Händen sind Spuren der Kreuzigung zu sehen. Stattdessen sieht man Bindfäden, die die Hände umschließen, und Bindfäden an den Armen. Mit den Fäden sind Flügel an Jesus befestigt. Die federnen Flügel überragen die Figur nach oben und scheinen sie schweben zu lassen. Grund unter den Füßen hat Jesus nicht. Obwohl er ganz plastisch, ganz real dargestellt ist, schwebt er, hängt er im fahlen Licht buchstäblich in der Luft ohne jeden Bezugspunkt. Ein Flügelschlag noch, so stelle ich es mir vor, und er entschwindet aus dem Bild; lässt die Welt hinter sich

und gleitet in Richtung Himmel. Für meinen Geschmack könnte er dabei allerdings etwas erlöster, etwas freundlicher, lächelnder aussehen. Zudem – auch dieses Bild ist irgendwie schräg. Obwohl ich die Künstlerin ernst nehmen möchte und von ihr gelesen habe, dass es keine Karikatur oder Verhöhnung sein soll.



Surreal ist die Vorstellung, dass Jesus mit angelegten Flügeln in den Himmel zurückgekehrt sein könnte. Surreal wie die ganze Geschichte von der Himmelfahrt. Alle biblischen Texte hüllen sich denn auch in beredtes Schweigen darüber, wie genau denn diese Himmelfahrt wohl vonstattengegangen sein könnte. Der Evangelist Lukas schreibt ganz wortkarg: Er segnete seine Jünger und schied von ihnen und fuhr auf gen Himmel. Hilft uns nicht weiter. Und Markus hilft auch nicht. Der schreibt nur, dass er in den Himmel aufgehoben wurde und nun zur Rechten Gottes sitzt. In der Apostelgeschichte ist dann von einer Wolke die Rede, die Jesus vor den Augen der Jünger aufgenommen habe. Nichts Konkretes also. Nirgends. Alles nebulös mit viel Interpretationsspielraum. Nur das Ergebnis ist klar: Jesus ist vierzig Tage nachdem er von den Toten auferstanden ist, nicht mehr da. In den Himmel ist er leibhaftig zurückgekehrt, woher er kam. Zu seinem Vater. So oder so.

Aber, liebe Mitchristin und lieber Mitchrist, vielleicht ist ja genau das das Geheimnis von Himmelfahrt, ja das Geheimnis unseres Glaubens überhaupt. Vielleicht liegt die Wahrheit von der Himmelfahrt-Erzählung genau in dieser surrealen Situation. Glauben ist für mich – je älter ich werde und je länger ich mich mit dem Christentum beschäftige – eben auch etwas Surreales. Ich als Glaubende suche in der realen Welt etwas, das über die Welt hinausgeht und das in der Welt nur schwer zu fassen ist. Glauben heißt für mich letztlich, den Himmel auf der Erde suchen – das Göttliche im Einerlei des Alltags.

Und so geht es mir bei Christi Himmelfahrt am Ende nicht darum, ob Jesus tatsächlich leibhaftig in den Himmel zurückgekehrt ist (obwohl ich das durchaus glaube). Vielmehr beschreibt die Geschichte von der Himmelfahrt mir die Situation, in der ich mich als Glaubende wiederfinde: ganz eingebunden in den Lauf der Zeit und der Welt und doch durch den Glauben, durch die Taufe mit dem Himmel verbunden; ganz irdisch und doch im Glauben an Jesus Christus schon jetzt ganz himmlisch. An der Geschichte von der Himmelfahrt Christi wird mir deutlich: Ganz irdisch war dieser Mann aus Nazaret, zum Anfassen und Umarmen. Und doch hatte er etwas vom Himmel, brachte er etwas vom Himmel in die Welt. In der surrealen Geschichte von der Himmelfahrt erkenne ich meinen kleinen Glauben, der mir eben auch manchmal surreal vorkommt inmitten dieser Welt. Und doch fühle ich mich ganz gut dabei: Ganz irdisch zu sein und im Glauben an Jesus Christus doch auch einen Anteil am Himmel zu haben oder ihn jedenfalls zu suchen.



Das Emporziehen einer hölzernen Christusfigur durch ein Lüftungsloch im Deckengewölbe, wie das zum Teil noch in Bayern geschieht, mutet auch ein wenig surreal an – und macht doch diese Verbindung von Himmel und Erde deutlich. Zu Pfingsten übrigens ließ man dann aus dem Heiliggeistloch Tauben als Symbol für den Heiligen Geist in den Kirchoraum fliegen. Daher hat das Heiliggeistloch auch seinen Namen bekommen. An manchen Orten waren es echte Tiere, in anderen Kirchen behalf man sich mit einer Taube aus Holz (heute Rosenblätter), die man in den Kirchoraum hinabließ.

Himmelfahrt – Jesus verlässt unsere materielle Welt. Und doch bleibt er auf dieser Welt. Denn wir dürfen den Himmel dank ihm in unserem Herzen tragen. Ein Stück Himmel, das bleibt – egal was auch geschieht.

In diesem Sinne wünsche ich einen schönen Himmelfahrtstag und eine geisterfüllte Pfingsten!

Es grüsst herzlich, Ihre Pfrn. Nadine Hassler Bütschi

Gottesdienste

Gottesdienst „Misericordias Domini“ Sonntag, 5. Mai um 9.30 Uhr

Er war mehr als ein Maler – er war ein Universalgenie.
Am 2. Mai jährt sich sein Todestag zum 500sten Mal:
Leonardo da Vinci.

Berühmt ist seine „Mona Lisa“ im Louvre oder das „Abendmahl“ von Mailand. Im Gottesdienst wollen wir, ausgehend von den Texten des guten Hirten, einige religiöse Bilder von Leonardo da Vinci betrachten und vertiefen. Im Anschluss gibt es „Kirchenkaffee de Luxe“.



Gottesdienst zum Muttertag mit der Musikgesellschaft Schmiedrued Sonntag, 12. Mai um 9.30 Uhr

Im Grossen und Ganzen ging die Reformation in der Schweiz einigermaßen friedlich über die Bühne. Die Kan-



tone teilten sich in die Konfessionen auf und liessen sich mehr oder weniger in Ruhe. In unseren Nachbarländern war dies nicht unbedingt so: wie bei uns die Täufer verjagt wurden, wurden zum Beispiel in Österreich die Evangelischen vertrieben. Doch es gab solche, die sich mit Raffinesse dagegen wehrten.

Am Sonntag "Jubilate" geht es um die Weisheit Gottes und um den Dank an die Mütter. Wie man diese Themen kombinieren kann? Das hören Sie an diesem Sonntag. Musikalisch begleiten wird uns dabei die Musikgesellschaft Schmiedrued. Nach dem Gottesdienst werden sie auch zum traditionellen „Muttertagskonzertli“ aufspielen. Ein kleines Bhaltis gibt es dieses Jahr nicht nur für Mütter und Frauen!

„Fischli-Rückgabe Gottesdienst“ Samstag, 18. Mai um 9.30 Uhr

Das Gemeinschaftsnetz in unserer Kirche überquillt fast vor lauter Fischen! So viele Kinder wurden seit Ostern 2018 durch die Taufe in unsere christliche Grossfamilie aufgenommen. Jetzt ist höchste Zeit, dass diese Fischlein zu ihren „Kindern“ kommen. Dazu feiern wir einen Kleinkindergottesdienst am 18. Mai zusammen mit Therese Götschmann und Pfrn. Nadine Hassler Bütschi. Die Kinder sind alle eingeladen, „ihren“ Fisch abzuholen. Wer leider verhindert ist, kann während den Öffnungszeiten des Sekretariates vorbeikommen, um den Tauffisch zu holen. Wir freuen uns, ganz viele unserer Taufkinder wieder zu sehen. Nach dem Gottesdienst gibt es ein feines Znüni im Kirchgemeindsaal und für die Kinder eine Spielecke.



Begrüssung der neuen Konfirmandenklasse Sonntag, 19. Mai um 9.30 Uhr

Für Bianca, Damian, David, Janine, Joelle, Josua und Zora beginnt nach den Frühlingsferien der Konfirmandenunterricht. Als kleine, feine Gruppe dürfen wir sie in einem festlichen Gottesdienst am Sonntag „Kantate“ als neue Konfirmandinnen und Konfirmanden begrüßen. Natür-

lich werden sie bei der Gestaltung des Gottesdienstes mit-
helfen und hoffentlich finden sich wieder Personen, die
diese jungen Menschen im Gebet durch das letzte Schul-
jahr und die Konf'Zeit begleiten werden.

Gottesdienst mit Abendmahl an Christi Himmelfahrt mit Pfr. Willi Fuchs Donnerstag, 30. Mai um 9.30 Uhr

Mit Christi Himmelfahrt – 40 Tage nach Ostern – hört die
Osterzeit auf. Christus verlässt die sichtbare Welt, um wei-
terhin bei uns bleiben zu können. Mit Texten, Musik und
Abendmahl wird dieses Fest gefeiert. Seien Sie herzlich
willkommen.

Pfingstgottesdienst mit Generationentheater Sonntag, 9. Juni um 9.30 Uhr

Pfingsten – das ist der Geburtstag der Kirche. Dieses
Jahr begleiten wir zwei Jugendliche, die sich das ganze
Ereignis rund um Pfingsten genauer ansehen möchten.
Im Zentrum des Gottesdienstes steht unser Generatio-
nentheater, das mit Leana Eichenberger, Manuel Graber,
Rahel Seibert, Bérénice Bütschi, Beat Gautschi und Pfrn.
Nadine Hassler Bütschi einstudiert wurde. Eine kurze Pre-
digt rundet das Ganze ab und dann feiern wir zusammen
mit Abendmahl unsere Gemeinschaft in Christo und mit
Christus! Ein Gottesdienst für die ganze Familie!

Termine Theaterproben:

**30. April 17.00 Uhr, 11. Mai 10.00 Uhr,
1. Juni 10.00 Uhr, 8. Juni 10.00 Uhr (Hauptprobe).**

Kleeblatt Gottesdienst zum Schulabschluss Sonntag, 30. Juni um 10.00 Uhr

Der Höhepunkt des Schulabschluss-Wochenendes findet
am Sonntag mit dem Gottesdienst statt. Stephan Böhi
und Pfrn. Nadine Hassler Bütschi werden vom Anlass be-
richten und Bilder zeigen (siehe Artikel S. 6) sowie das
Ganze mit einer Predigt umrahmen. Als besonderer Gast
ist Christoph Weber-Berg, Präsident des Kirchenrates, an-
wesend, der auch ein Grusswort ausrichten wird.

Nach der Vernissage der Türme und Bauten erfolgt das
grosse Einsturzspektakel und das gemeinsame Aufräu-
men. Anschliessend geht es dann zum Mittagessen auf
die Pfarrhauswiese. Es gibt Feines vom Grill und eine Tei-
lete. Das heisst: alle, die mögen, dürfen gerne einen Salat
oder ein Dessert mitbringen. Gemeinsam geniessen wir
dann das Mittagessen.

Unterricht

Konfirmandenunterricht 2019/2020

Der Konf'Unterricht bis zu den Sommerferien findet
jeweils am Montag von 17.15 bis 18.30 Uhr im Kirch-
gemeindsaal statt. Wir beginnen am 6. Mai. Die letzte
Lektion findet am 24. Juni statt. Ich freue mich auf die
gemeinsame Zeit mit Euch!

Blockunterricht 7. Klasse „Kirchengeschichte“

In Jerusalem während Pfingsten, in den Katakomben von
Rom, auf dem Baugelände einer mittelalterlichen Ka-
thedrale, Renaissance, Humanismus, Reformation und
schliesslich die Geschichte unserer Talkirche: all das sind
Stationen in unserem Blockunterricht. Wir beginnen mit
dem Ausflug nach Zürich am 4. Mai. Treffpunkt um 8.50
Uhr beim Parkplatz der Kirchgemeinde.

**Die weiteren Termine sind jeweils am Freitagnach-
mittag von 15.30 bis 17.00 Uhr:**

10. Mai / 17. Mai / 7. Juni / 14. Juni / 21. Juni.

Elternabend PH 2+3 Donnerstag, 13. Juni um 19.30 Uhr im Kirchgemeindsaal

Bald ist das Schuljahr zu Ende und die grossen Sommer-
ferien fangen an. Im neuen Schuljahr beginnt für die Kin-
der der 3. Primarklasse neu der Religionsunterricht. Die
Jugendlichen der 6. Primarklasse machen den Schritt vom
wöchentlichen Unterricht an der Schule zum Blockunter-
richt.

Wie ist der Unterricht aufgebaut? Wann findet er statt?
Was sind die thematischen Schwerpunkte? Welche Ter-
mine muss man sich unbedingt merken? All das erzählen
Therese Götschmann, Barbara Hunziker und Pfrn. Nadine
Hassler Bütschi am Elternabend. Dazu laden wir alle El-
tern der zukünftigen 3. und 6. Klässlerinnen und -Klässler
herzlich ein. Im Anschluss sind alle zu einem gemütlichen
Beisammensein eingeladen.

Elternabend PH 4 / Konfirmanden Donnerstag, 20. Juni um 19.30 Uhr im Kirchgemeindsaal

Anfangs Mai startet der neue Konfirmandenjahrgang. Bis

zum Palmsonntag, 5. April 2020, an dem die Jugendlichen konfirmiert werden, gehen sie durch einen vielfältigen Unterricht, machen Ausflüge, verbringen eine Woche im Konflager und vieles mehr. Damit Sie sich als Eltern vorstellen können, was Ihr Kind alles hören und erleben wird, laden Therese Götschmann und Pfrn. Nadine Hassler Bütschi sie herzlich zum Elternabend ein. Abgerundet wird der Abend mit gemütlichem Beisammensein.



Abschluss-Wochenende Schuljahr 2018/2019 Freitag bis Sonntag, 28. Juni bis 30. Juni

Für den diesjährigen Schulabschluss ist die „HolzBau-Welt“ des Bibellesebundes bei uns zu Besuch. Stephan Böhi kommt mit einem Anhänger voller Kappla Hölzer, und diese müssen in Kirche und Kirchgemeindesaal verbaut werden. Wer schafft wohl den höchsten Turm? Wir beginnen am Freitag um 16.15 bis 20.30 Uhr und am Samstag geht es von 13.15 bis 17.00 Uhr weiter. Natürlich mit Pausen, Zvieri, Abendessen, etc.

Dieser Event ist zusammen mit dem Kleeblatt Gottesdienst ein Teil des Unterrichtes. Aber auch andere Kinder, oder ältere Geschwister sind in beschränkter Anzahl willkommen. **Bitte informieren Sie sich bei Pfrn. Nadine Hassler Bütschi.**



Kinderkirche

Basteln für den Muttertag Mittwoch, 8. Mai von 14.00 bis 16.30 Uhr

Am 8. Mai öffnen Therese Götschmann und Nadine Hassler Bütschi die Bastelwerkstatt für alle Kinder, die gerne ein schönes Geschenk fürs Mami machen möchten. Wir haben tolle Bastelideen für kleinere und grössere Kinder. **Bei der Anmeldung unbedingt das Alter des Kindes angeben. Unkostenbeitrag CHF 5.00. Anmeldung bis zum 3. Mai bei Pfrn. Nadine Hassler Bütschi.**

Fiire mit de Chliine Samstag, 15. Juni um 9.30 Uhr in der Kirche

Am 15. Juni läuten die Kirchenglocken für die Kleinen. Es ist Fiire mit de Chliine-Zeit. Wir erzählen die Geschichte vom kleinen Pinguin, der eine wunderschöne Entdeckung macht, die auch für alle Kinder gilt. Mehr verraten wir aber nicht. Beim Fiire mit de Chliine singen und beten wir mit und für unsere Kleinen, eine einfache Bastelarbeit steht auch bereit. Anschliessend sind alle zum feinen Kirchenkaffee eingelden. Die Kinder können spielen und die Erwachsenen gemütlich verweilen.

Geschichte-Chischte Mittwoch, 22. Mai um 14.00 Uhr

Im Mai lässt uns die geheimnisvolle Truhe voller Geschichten Zirkusmusik schnuppern. Wir erzählen einen Bilderbuchklassiker von Otfried Preussler und freuen uns, dass Gott die Menschen als Mädchen und Buben erschaffen hat, wunderbare Wesen voller Begabungen und Möglichkeiten. Dafür wollen wir Gott singen, loben und preisen in der Gschichte-Chischte. Natürlich wartet auch wieder ein feines Zvieri auf uns und jede Menge Spass.

Gschichte-Chischte Mittwoch, 19. Juni um 14.00 Uhr

Dieses Jahr geht die Gschichte-Chischte nach Afrika in die Ferien. Vorher bringt sie uns aber noch ein spannendes Buch vorbei, das auch in Afrika spielt. Neugierig? Dann kommt einfach in die Gschichte-Chischte. Wir singen, beten, spielen, basteln und geniessen das Miteinander. Beim Zvieri sind dann auch die Erwachsenen herzlich willkommen.

Jugendprogramm

Da die Reise nach Taizé dieses Jahr von der Landeskirche nicht angeboten wird und die Oberstufe am Freitag vor den Sommerferien nicht mehr frei hat, mussten wir unser Jugendprogramm etwas umstellen.

Hier die neuen Termine:

Samstag, 11. Mai um 18.00 Uhr
Jugendgottesdienst mit Chile Lounge.

Freitag, 31. Mai ab 18.00 Uhr „Filmnight“

Samstag, 22. Juni „Ausflug in den Europapark Rust“

Freitag, 5. Juli ab 18.00 „Brötle und Bädeler“
am Hallwilersee oder an der Suhre.

Jugendgottesdienst, 11. Mai um 18.00 Uhr

Hast du schon deine diesjährigen Gottesdienstpunkte? Hier eine gute Gelegenheit, mit Gleichaltrigen Gottesdienst zu feiern. Wir feiern den etwas anderen Gottesdienst mit moderner Musik, Video Input, kurzer Predigt und vielem mehr. Im Anschluss ist die Chile Lounge offen, um gemeinsam etwas zu essen und trinken, plaudern oder Spiele machen.

Filmnight, 31. Mai ab 18.00 Uhr und die ganze Nacht

Wegen der grossen Nachfrage bieten wir wieder eine Filmnacht an. Wir schauen spannende Filme, essen gemeinsam und Übernachten im Kirchgemeindehaus. Am Samstag gibt es um 8.30 Uhr ein feines Zmorge.

Ausflug zum Europa Park nach Rust Samstag, 22. Juni

Dieses Jahr bieten wir wieder einen Ausflug zum Europa Park an. Wir treffen uns um 7.00 Uhr beim Parkplatz Kirchgemeindehaus und fahren mit dem Bus der Firma Frey nach Rust. Dort werden Gruppen eingeteilt, die zusammen den Park geniessen dürfen. Gegen 18.00 Uhr geht es wieder auf den Heimweg. Picknick oder Geld für das Mittagessen mitnehmen. Die Jugendkasse übernimmt die Kosten für Transport und Eintritt für die Jugendlichen.

Jüngere Kinder dürfen gerne auch mitkommen, wobei hier die Anzahl limitiert ist, wegen den Begleitpersonen. Wer sich uns anschließen möchte und es noch Platz hat, wird gebeten eine Pauschale von CHF 50.- zu bezahlen an Transport und Eintritt. **Anmeldung bis zum 14. Juni an Pfrn. Nadine Hassler Bütschi oder via Homepage. Achtung: eine frühe Anmeldung lohnt sich!**

Seniorennachmittage

Dienstag, 14. Mai, Seniorenreise

Siehe dazu Seite 15.

Witwen- und Witwernachmittag Dienstag, 21. Mai, um 14.00 Uhr

Am 21. Mai organisieren Therese Götschmann und Karin Bolliger einen Nachmittag speziell für verwitwete Personen aus unserem Tal. Wir möchten ihnen eine Abwechslung anbieten, sie unter andere Menschen bringen mit gleichen oder ähnlichen Schicksalen, damit sie sich austauschen können bei Kaffee und feinem Dessert. Eine persönliche Einladung wird verschickt.

Dienstag, 11. Juni, um 14.00 Uhr

Rehe, Füchse, Dachse: Alfred Hochuli, passionierter Jäger, erzählt über die Tiere in unserem Wald. Wie sie leben, was die Herausforderung ist, wie die Jagd bei zu grosser Population eingreifen muss und vieles mehr. Ein spannender Nachmittag erwartet uns. Anschliessend gibt es ein feines Zvieri, das unter der Leitung von Käthi Brunner vorbereitet wird. Geniessen Sie einen gemütlich Nachmittag im Kreise von lieben Menschen!



Kirchentermine im Mai 2019

Sa	4.05.	9.00	Ausflug nach Zürich „Auf den Spuren von Huldreich Zwingli“
So	5.05.	9.30	Gottesdienst mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi Anschliessend Kirchenkaffee
Mo	6.05.	17.15	Konfirmandenunterricht
Mi	8.05.	14.00	Muttertagsbasteln für Kinder im Kirchgemeindehaus
Sa	11.05.	10.00	Probe Pfingsttheater im Kirchgemeindehaus
		18.00	Jugendgottesdienst im Kirchgemeindehaus
So	12.05.	9.30	Gottesdienst zum Muttertag mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi Musik: Musikgesellschaft Schmiedrued , anschliessend Kirchenkaffee
Mo	13.05.	17.15	Konfirmandenunterricht
		19.15	Bibliothek geöffnet bis 20.00 Uhr
Di	14.05.	8.00	Seniorenreise 60+, ganzer Tag
Sa	18.05.	9.30	Fischli-Rückgabe Gottesdienst mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi und Therese Götschmann
So	19.05.	9.30	Gottesdienst mit Begrüssung der neuen Konfirmanden mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi, anschliessend Kirchenkaffee
Mo	20.05.	17.15	Konfirmandenunterricht
Di	21.05.	14.00	Witwen- und Witwernachmittag im Kirchgemeindehaus
		20.00	Probe Kirchenchor
Mi	22.05.	14.00	Gschichte-Chischte für Kinder im Kirchgemeindehaus
Do	23.05.	9.00	Zmörgele im Kirchgemeindesaal
Fr 24.5. - So 26.5.			Retraite der Kirchenpflege Rued in Hertenstein LU
So	26.05.	9.30	Gottesdienst mit Pfr. Willi Fuchs Musik: Seniorenchor Schöftland , anschliessend Kirchenkaffee
Mo	27.05.	17.15	Konfirmandenunterricht
		19.15	Bibliothek geöffnet bis 20.00 Uhr
Di	28.05.	20.00	Probe Kirchenchor
Do	30.05.	9.30	Auffahrt; Gottesdienst und Abendmahl mit Pfr. Willi Fuchs Musik: Regina Oswald (Bratsche) und Fritz Bär (Orgel) Anschliessend Kirchenkaffee
Fr	31.05.	18.00	Jugend-Event: Filmnacht im Kirchgemeindehaus

Kirchentermine im Juni 2019

Sa	1.06.	10.00	Probe Pflingsttheater im Kirchgemeindehaus
		13.20	Ausflug ins Stapferhaus Lenzburg mit Führung durch die Ausstellung „Fake“
So	2.06.	9.30	Gottesdienst mit Pfr. Willi Fuchs Anschliessend Kirchenkaffee
Mo	3.06.	17.15	Konfirmandenunterricht
Di	4.06.	20.00	Probe Kirchenchor
Sa	8.06.	10.00	Hauptprobe Pflingsttheater in der Kirche
So	9.06.	9.30	Pflingsten; Gottesdienst und Abendmahl, Aufführung Pflingsttheater, mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi Anschliessend Kirchenkaffee
Di	11.06.	14.00	Seniorenachmittag
		20.00	Probe Kirchenchor
Do	13.06.	19.30	Elternabend für künftige 3. und 6. Klässler im Kirchgemeindesaal
Sa	15.06.	9.30	Fiire mit de Chliine in der Kirche Rued
So	16.06.	9.30	Gottesdienst mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi Anschliessend Kirchenkaffee
Mo	17.06.	17.15	Konfirmandenunterricht
		19.15	Bibliothek geöffnet bis 20.00 Uhr
Di	18.06.	20.00	Kirchenchor: Hauptprobe in der Kirche
Mi	19.06.	14.00	Gschichte-Chischte für Kinder im Kirchgemeindehaus
Do	20.06.	19.30	Elternabend für künftige Konfirmanden im Kirchgemeindesaal
So	23.06.	9.30	Gottesdienst mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi Musik: Kirchenchor Anschliessend Kirchenkaffee und Kirchgemeindeversammlung
Mo	24.06.	17.15	Konfirmandenunterricht
Do	27.06.	9.00	Zmörgele im Kirchgemeindesaal
Fr	28.06.	16.15	Chile-Fescht, Kappla-Bauwelt für Kinder im Kirchgemeindehaus
Sa	29.06.	13.15	Chile-Fescht, Kappla-Bauwelt für Kinder im Kirchgemeindehaus
So	30.06.	10.00	Chile-Fescht zum Schulabschluss Kleeblatt-Gottesdienst mit Pfrn. Nadine Hassler Bütschi Besuch von Kirchenratspräsident Christoph Weber-Berg Anschliessend Grillieren auf der Pfarrhauswiese

Zmörgele

23. Mai ab 9.00 Uhr im Kirchgemeindesaal

Kennen Sie Oscar Romero? Oder vielleicht das Romero Haus in Luzern, das nach ihm benannt wurde? Oscar Arnulfo Romero y Galdamez war Erzbischof von San Salvador und ein prominenter Verfechter der Befreiungstheologie. Ihm widmen wir uns nach dem feinen Brunch in unserem Zmörgele im Mai.

27. Juni ab 9.00 Uhr im Kirchgemeindesaal

Mutter Teresa ist wohl allen bestens bekannt. Doch wer war diese Frau in weisser Nonnenkleidung, die ihr Leben den Ärmsten der Armen gewidmet hat? Das Zmörgele Thema vom Juni führt uns in die stickigen Gassen von Kalkutta zu einer kleinen Frau mit Hoffnung und Visionen. Beim Zmörgele kombinieren wir Kulinarik, Gemeinschaft und Information. Seien Sie herzlich dazu willkommen!

Ausflüge

Ausflug nach Zürich mit den 7. Klässlern Samstag, 4. Mai um 9.00 Uhr

Im Rahmen des Blockunterrichtes zur Geschichte der Kirche, was auch die Geschichte unseres Abendlandes ist,



machen Pfrn. Nadine Hassler Bütschi und Barbara Hunziker einen Ausflug mit den Jugendlichen nach Zürich. Wir spazieren durch das Niederdorf und besuchen die Orte,

wo Zwingli gewirkt hat: das Grossmünster, das Haus zur Sul, die Prophezei und vieles mehr. Aber auch die Werkstatt von Christoph Froschauer, das alte jüdische Ghetto und das Limmatufer, wo Felix Manz ertränkt wurde, stehen auf dem Programm.

Wer Lust hat, uns im Zwingli Jahr auf diesen Ausflug zu begleiten, ist herzlich willkommen! Viele Orte, die im neuen Zwingli Film gezeigt werden, können „in natura“ besichtigt werden. Gerne kann man sich **bis zum 1. Mai bei unserer Talpfarrerin anmelden**. Der Ausflug startet um 9.00 Uhr mit der Fahrt nach Zürich. Nach dem Mittagessen kehren wir gegen 15.00 Uhr ins Ruedertal zurück.

Mit der Bibel unterwegs – Wanderung an Christi Himmelfahrt Ein Angebot für alle Generationen, die gerne unterwegs sind

Zum 13. Mal bietet die Bibelgesellschaft Aargau-Solothurn an Auffahrt eine Bibelwanderung an. Dieses Jahr zusammen mit der Bibelgesellschaft Baselland. Wir starten um 9.30 Uhr mit dem Auffahrtsgottesdienst in der Stadtkirche Liestal. Im Anschluss wandern wir via Römervilla nach „Munzach“, einer verschwundenen Ortschaft. Weiter geht es auf den Bienenberg, das Ausbildungs- und Tagungszentrum der Mennoniten. Eine nächste Station ist der Adler, der eine schöne Sicht auf das Baselbiet bis ins Elsass ermöglicht. Über die Rebberge gelangen wir dann



zu Kirche und Schloss von Pratteln. Unterwegs machen wir immer wieder Halt, um Anhand von Bibeltexten die Landschaft zu betrachten.

Mitnehmen muss man nebst gutem Schuhwerk auch das Picknick im Rucksack. Die Wanderung ist auch für Kinder geeignet. Wir fahren mit dem Auto bis nach Liestal. Gemäss Anmeldungen wird die Mitfahrt organisiert. **Anmeldung bitte bis zum 3. Mai an Pfrn. Nadine Hassler Bütschi.**

Ausstellung „Fake – die ganze Wahrheit“ mit Führung im Stapferhaus Lenzburg Samstag, 1. Juni 2019, 13.20 Uhr Abfahrt

„Wir aber predigen den gekreuzigten Christus, den Juden ein Ärgernis und den Griechen eine Torheit.“

So schreibt der Apostel Paulus in seinem 1. Brief an die Korinther (1.Kor 1,23). Auch sonst kämpfen die Apostel von früher und die Christen von heute oft gegen den Vorwurf, eine „Torheit“ oder eben eine „Fake News“ zu verkünden. Denn die Auferstehung Christi lässt sich naturwissenschaftlich nicht beweisen. Soll und will auch nicht so bewiesen werden. Denn es bleibt das Geheimnis des Glaubens. Obwohl – unter uns – 2000 Jahre Christentum – ist das nicht Beweis genug? Wie auch immer: zwischen Himmelfahrt und Pfingsten wollen wir uns mit einem Augenzwinkern dem Thema „Fake“, über Lüge und Wahrheit auf den Zahn fühlen. Die Ausstellung im Stapferhaus Lenzburg wurde auch mit der Unterstützung unserer Landeskirche ermöglicht.

Am Samstag, 1. Juni bietet sich die Möglichkeit, die Ausstellung mit einer Führung zu besichtigen. Wir fahren gegen 13.20 Uhr vom Parkplatz beim Kirchgemeindsaal ab.



Anmeldung bis zum 27. Mai an Pfrn. Nadine Hassler Büttschi. Achtung: die Anzahl der Teilnehmenden ist limitiert.

Konfirmation 2019

Palmsonntag 2019, 10.00 Uhr. Der grosse Moment für die elf Konfirmanden und Konfirmandinnen des Ruedertals war gekommen. Der Gottesdienst stand unter dem Motto: Die letzte Mission von James Bond. Nach einem leicht tänzerischen Einzug und der Begrüssung durch Marvin Hunziker und Allyson Tresch ging der Gottesdienst erst richtig los. Begleitet durch die Toccata von Johann Sebastian Bach schritten die Konfirmanden paarweise in die Kirche. Gespielt wurde die Toccata an Orgel und Schlagzeug vom Vater/Sohn-Gespann Fritz und Sämi Bär. James Bond, gespielt von Pascal Eglauf, stand vor seiner bisher schwierigsten Mission. Der schöne, starke, charmante James Bond ist vergangen, übrig nur ein 87jähriger 007 mit lockerem Gebiss, Alkoholverbot und einer Krankenschwester, die ihn zur Handarbeit überreden möchte. In dem kleinen Theater machte ihm Willy Hirnstorm (Robin Steiner), der Psychiater des Britischen Geheimdienstes klar, dass es mehr im Leben geben muss als Mord und Feinde.



Mit dem Lied Skyfall wurde das Theater musikalisch untermauert. Pfarrerin Nadine Hassler Büttschi spannt den Faden weiter. In der Predigt erzählte sie von Beziehungen zu Mitmenschen und zu Gott als wichtigster Teil im Leben eines Menschen. Bei der Konfirmation selbst wurde der selbst ausgesuchte Konfspruch vorgetragen. Der persönliche Segen, den die Pfarrerin für jeden einzelnen sprach, war das Highlight des Gottesdienstes. Mit einigen netten Worten durch die Kirchenpflegspräsidentin Beatrice Wallimann wurde der Konfirmationsakt beendet. Mit dem Lied "May your life" und dem Segen der Talpfarrerin wurde der Gottesdienst abgerundet.

Wir wünschen Andrina Hofmann, Robin Steiner, Jonas Leuenberg, Marie-Louise Wyler, Jonas Bolliger, Marvin Hunziker, Bérénice Büttschi, Dario Bolliger, Pascal Eglauf, Allyson Tresch und Louis Bühlmann alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg.

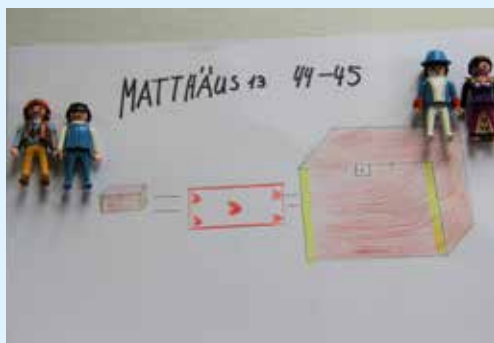
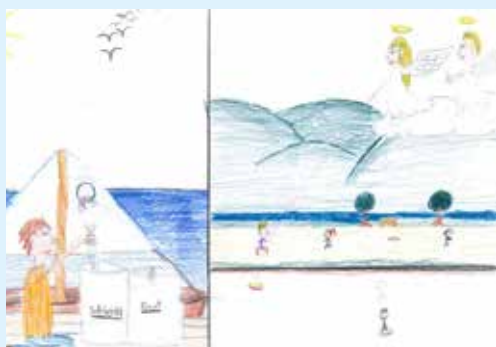
Bérénice Büttschi

Rückblicke aus dem Gemeindeleben - März und April





Was heisst „Evangelium“?



Die reformierten 6.Klässlerinnen und 6.Klässler aus unserer Kirchgemeinde haben sich innert zwei Monaten intensiv mit Jehoshua Ben Joseph von Nazareth, dem historischen Jesus und dem biblischen Jesus Christus auseinander gesetzt. Evangelium heisst „gute Botschaft“, mit diesem selbst erforschten Wissen liess sich ein Zvieri eintauschen. Die vier biblischen Evangelien haben nicht vier Mal etwas anderes in ihrer frohen Botschaft aufgeschrieben, sondern sie hatten vier verschiedene Zielgruppen vor Augen. Den 6. Klässlern war das nach einer „Brillenschau“ logisch und klar.

Mit einer Unterrichtseinheit zur Lebenswelt vor 2000 Jahren war der Weg hin zur „Gleichnis-Rede“ kurz. Gleichnisse sind keine Erfindung von Jesus, sondern eine jüdisch-griechische, didaktische Art zur Meinungsbildung. Dass die zu Unterrichtenden einige von Jesus erzählten Gleichnisse sehr gut in heutiges Verständnis transkribieren, oder übersetzen konnten, zeigen die abgebildeten Arbeiten eindrücklich. Lesen Sie,- forschen Sie selber nach, Sie werden genauso begeistert sein wie ich! Mir war es eine Ehre so aktive, freundliche und fröhliche junge Menschen begleiten zu dürfen. Ich freue mich schon auf das kommende Schuljahr, auf einen neuen Block mit unseren Jugendlichen.

Barbara Hunziker



Seniorenreise 60+

Dienstag, 14. Mai 2019

Bald ist es wieder soweit, es wird Mai und die Seniorinnen und Senioren aus dem Ruedertal ab 60 Jahren gehen auf Reisen in den Kanton Glarus. Im Jahre 1992 ging die Reise schon einmal an das gleiche Ziel. Wer war damals schon dabei? Das Mittagessen wird im im Hotel Vorauen am schönen Klöntalersee genossen, natürlich darf eine Glarnerspezialität auf dem Teller nicht fehlen. Jetzt schon en Guete!



- **Abfahrt mit dem Car:**
8.00 Uhr talaufwärts ab jeder Bushaltestelle.
- **Kosten:** CHF 40.00 inkl. Kaffee
- **Anmeldung:**
Telefonisch bis spätestens am 10. Mai an Heinz Maurer.
(Tel. 062 726 21 66)

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen beschränkt. Wir freuen uns sehr, wenn sich auch wieder jüngere Senioren und Seniorinnen mit uns auf den Weg machen und einen tollen Tag verbringen.

Heinz Maurer

Frühlingskonzert 2019 PanForYou Schöffland



Samstag 04. Mai 2019, 17.00 Uhr
Kirche Rued
Eintritt frei, Kollekte

Fahrdienst SRK

Herr Andreas Egli aus Schmiedrued-Walde bietet der Bevölkerung Fahrdienste im Auftrag des Schweizerischen Roten Kreuzes SRK an. Er befördert gesundheitlich beeinträchtigte Mitmenschen und solche, die auf Begleitung angewiesen sind, zu ihren medizinischen Terminen. Je nach Transportmöglichkeit (sitzend, im Rollstuhl, liegend) setzt er das jeweils geeignete Fahrzeug ein. Unabhängigkeit - dank Mobilität.

Falls Sie einen Fahrdienst brauchen:
Tel. 077 256 01 04.

Swiss Red Cross



Freud und Leid März, April

Taufen

Es fanden keine Taufen statt

Trauungen

Es fanden keine Trauungen statt



Bestattungen

Verstorben ist am 4. März, beigesetzt am 14. März
Rosalie Gertrud Hunziker-Niedermann,
Schmiedrued-Walde, im 93. Lebensjahr

Verstorben ist am 15. März, beigesetzt am
25. März, **Werner Müller-Neuser**, Schlossrued,
im 91. Lebensjahr

Verstorben ist am 20. März, beigesetzt am
11. April, **Josef Küng-Bolliger**, Schmiedrued-Walde,
im 77. Lebensjahr

Wir wünschen den Angehörigen viel Mut und Kraft
sowie die Zuversicht auf ein Wiedersehen!

Glückwünsche an Jubilarinnen / Jubilare

Wir gratulieren
ganz herzlich



zum 80. Geburtstag:

Helga Neeser-Strauss, Obstgartenweg 7,
Schöffland, geb. 5. Juni 1939

zum 85. Geburtstag:

Rosmarie Bircher-Neeser, Niederhofen 130,
Schlossrued, geb. 30. Juni 1934

Nachträge:

- Hans Maurer-Eichenberger, Langacker 59,
Schlossrued, geb. 29. März 1934

- Paula Maurer, Gygerweg 212,
Schmiedrued-Walde, geb. 31. März 1934

- Peter Briner, Hauptstrasse 68, Schlossrued,
geb. 9. April 1934

- Erika Maurer-Aerni, Pfiffrüti 42,
Schmiedrued-Walde, geb. 15.4.1934

*(Aufgeführt werden jeweils reformierte Gemeindeglieder,
die den 80., 85., 90. oder höheren Geburtstag feiern).*

